



der allmendinger

1-2016

MIT ALLMENDGUET IN DIE ZUKUNFT

Liebe Allmendingerinnen und Allmendinger

Es fällt sofort auf, da ist etwas neu

Am Hagacherweg sind die rosafarbenen Mauern einer freundlich gelben Fassadenfarbe gewichen. Neu gehört auch der Name Allmendguet ins Dorf Allmendingen.

Das Alters- und Pflegeheim gehört nun der Wenger Betriebs AG, die unter anderem bereits seit 30 Jahren erfolgreich den Schärmehof betreibt.

Es chunnt guet im Allmendguet

Die ersten Schritte sind gemacht und grosse Hürden überwunden. Das Heim ist jetzt in neuen Händen. Der neue Heimleiter Stefan Niggli und die Pflegedienstleiterin Susanna Grossen, dipl. Pflegefachfrau, weisen beide langjährige Heimerfahrung auf. Mit Professionalität und Motivation bringen sie das Haus und ihr Team auf einen neuen Weg.

Ganz nach dem Motto: „Mit Freude und Vortrefflichkeit, sowohl fachlich wie menschlich“.

Fortsetzung auf Seite 3



ZAUGG BAU

Nir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau / Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
Wasserversorgungen / Kundendienst / Muldänservice



ZAUGG BAU AG · Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



PEUGEOT

Auto Werthmüller AG

Thun-Allmendingen

033 244 50 50

www.autowerthmueller.ch



... die erste Adresse
für die Reinigung
Ihrer Immobilien

Calo

Reinigungen

3608 Thun 079 227 68 30

www.calo-reinigungen.ch

sorgfältig diskret zuverlässig



wutan

zentrum für kampfkunst und gesundheit
tempelstrasse 20 · 3608 thun · 033 335 53 16 · www.wutan.ch

Grössere Zimmer, neue Wäscherei

Die alten Doppelzimmer wurden in neue grosse Einzelzimmer umgebaut. Das Allmendguet verfügt über 35 Bewohnerplätze sowie 9 Wohnungen mit Dienstleistungen.

Die Wäscherei im Untergeschoss wurde umgebaut und modernisiert.

Dort wird auch die Wäsche des Partnerbetriebes Schärmehof gewaschen. Der Schärmehof kocht im Gegenzug für das Allmendguet. So können Synergien genutzt und Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden.

Dank dem Umbau entstand neu ein Aktivierungsraum in dem gekocht, gebacken, bewegt und musiziert wird.

Das Bistro verfügt über 30 Plätze. Im Sommer lädt die Gartenterrasse zum Verweilen ein.

Nicht nur die Heimbewohner, sondern auch Angehörige, Besucher und Gäste sind herzlich willkommen. Auf Bestellung am Vortag können externe Gäste am Mittag im Bistro essen. Das Menu ist jeweils auf der Homepage ersichtlich.
www.Allmendguet.ch

Text und Foto: Stefan Niggli

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, 7. Mai 2016, 10.00 - 16.00 Uhr

findet im Alters- und Pflegeheim Allmendguet ein Tag der offenen Tür statt. Dazu ist die Bevölkerung von Allmendingen herzlich eingeladen.

RACLETTE À DISCRETION

Am Mittwoch, 9. März 2016, 11.30 Uhr

À discretion CHF 19.-, Teller CHF 8.-

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung bis 6. März 2016.

ANMELDE TALON

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Post: Alters- und Pflegeheim Allmendguet, Hagacherweg 10, 3608 Thun

Mail: admin@allmendguet.ch

Tel.: 033 334 38 00, Fax: 033 334 38 99

Gratis-Parkplatz
Sonntag Ruhetag
Barbecot im Haus

In gemütlichem Rahmen ein feines Essen geniessen, in einem unserer Seminarräume Bilanzen präsentieren, im Saal Hochzeit feiern oder im lauschigen Gartenrestaurant unter der Linde ein gutes Glas Wein degustieren? Dann sind Sie im Restaurant Kreuz goldrichtig!

Nach Feierabend mit den Kolleginnen und Kollegen auf einen tollen Tag anstossen, ein Fussballspiel oder einen Tennismatch auf Grossleinwand bejubeln, auch mal ein Live-Konzert erleben oder ganz einfach nette Leute treffen? Dann besuchen Sie uns in der Dörfli Bar, dem beliebten Treffpunkt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tom und Claudia Moser
und das Kreuz-Team

Öffnungszeiten Dörfli-Bar
MO-DO: 17.00-03.30 Uhr
FR-SA: 17.00-03.30 Uhr

Restaurant Kreuz, 3608 Thun-Allmendingen - Tel.: 033 336 80 60 - www.kreuz-allmendingen.ch



PULFER
MALER + GIPSER AG

Für Persönlichkeit
und Kreativität

Telefon 033 336 36 33
www.pulfer-thun.ch

VISION 3000
Innovation Fenster

Fenster
sind Gesichter.



Ihr Partner für hochwertige Fenster

W. Schönthal AG
3608 Thun
Tel. 033 336 22 40

www.vision-3000.ch

Schönthal AG
Fensterbau / Bauschreinerei / Innenausbau

HÄNGGELI
KÜCHEN

3608 Thun - Allmendingen Zelglistrasse 6
Tel. 033 336 92 77 Fax 033 336 92 31
www.haenggeli-kuechen.ch

Heizung • Sanitär • Reparatur/Service
Wärmepumpen • Solar
seit 1969



Martin Hofer AG • Heizung-Sanitär
Mühlemattweg 2, 3608 Thun
Telefon 033 336 88 76, Fax 033 336 88 81
info@mh-ag.ch

HERR + FRAU ELSASSER

Dorfstafette - Teil 24

hh Ich mache mich auf den Weg zu Beatrix und Walter Elsasser und bin gespannt, was sie mir alles erzählen werden.....vor allem über die Mineralien.

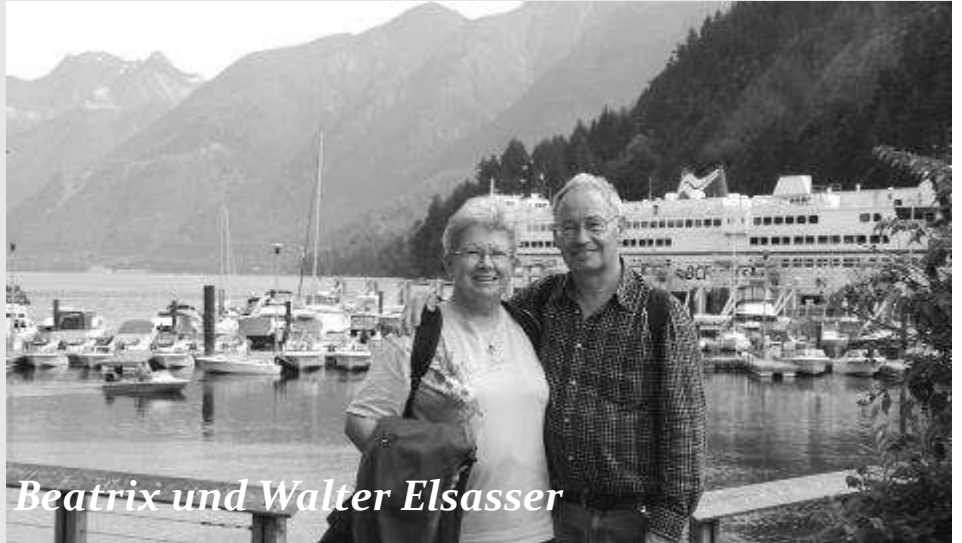
Beatrix Elsasser-Feller ist, wie auch schon ihre Eltern, in Allmendingen aufgewachsen, zuerst am Rütliweg, 1946 nach dem Umzug ins neue Haus, am Weidenweg. Hier wurde ihre Schwester Rita geboren. Als Kind war sie oft mit ihrem Vater Johann Feller im Wald. Als Strättligburger bedeutete ihm der Wald viel, er war im Bürgererrat und auch Bannwart.

Die Sekundarschule besuchte Beatrix im Dürrenast. Sie machte eine Lehre in der Bank Thun, die später von der Berner Kantonalbank übernommen wurde.

Durch den Besuch von Cousin John und seiner Frau Darleen Feller aus Amerika wurde bei Beatrix schon früh der Reisevirus geweckt. Bereits mit knapp 21 Jahren konnte sie für drei Monate zu ihren Verwandten nach Amerika fliegen. Damals, 1962, kostete der Flug nach Los Angeles 3734 Fr.

1964 heiratete sie Siegfried Meyer, auch er von Allmendingen. Ihnen wurde die Tochter Iris geschenkt.

Sie hatten die Möglichkeit in Zollikofen ein Eigenheim zu erwerben. Als die Tochter älter war konnten sie nochmals zu den Verwandten nach Amerika reisen.



Beatrix und Walter Elsasser

Als Sekretärin der Schweizerischen Vereinigung der Strahler und Mineraliensammler SVSM lernte sie 1987 Walter Elsasser kennen.

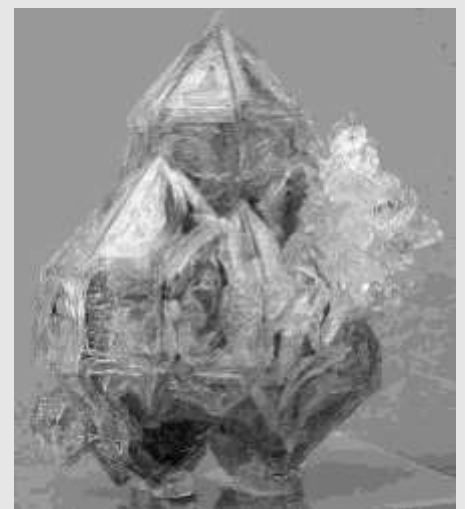
Walter wuchs in Buchs bei Aarau auf. Nach der Bezirksschule machte er eine Lehre als Maschinenzeichner. Die Lehrfirma Elcalor in Aarau unterstützte ihn beim Lehrgang der Akademikergemeinschaft für die eidgenössische Matura, indem sie ihn, neben der Gewerbeschule, einen Tag pro Woche für diese Ausbildung freistellte. Nach der Matura studierte er Mathematik an der ETH Zürich. Während eines einjährigen Studienunterbruchs arbeitete er im Akustiklabor der damaligen Brown-Boveri in Birr.

In dieser Zeit verheiratete er sich. Aus dieser Ehe hat er vier Kinder, zwei Töchter und zwei Söhne.

Nach dem Diplom als Mathematiker erhielt er eine Assistentenstelle an der ETH und konnte in dieser Zeit doktorieren. Vor allem in den Semesterferien arbeitete er weiterhin bei BBC. Ab

1976 unterrichtete er während 30 Jahren Mathematik und Informatik am deutschsprachigen Gymnasium in Biel.

Schon früh sammelte Walter Mineralien, zuerst im Jura, dann auch in den Alpen. Seine Kenntnisse brachte er sich durch den Besuch der Mineralogie-Vorlesungen an der ETH und mit Gleichgesinnten in Mineralienvereinen bei. Über Jahre war er Vizepräsident der SVSMF und während 11 Jahren Börsenchef der Schweizerischen Mineralienbörse in Interlaken.



Fenster-Quarz
von der Engstligenalp

Fortsetzung auf Seite 7

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
So 6.3. 9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Allmendinger Chörli	Kirche Allmendingen	Pfarrkreis AC
Sa 12.3. 11.30-15.00 Uhr	Allmendingen isst... Guggershörnli ⇒ Informationen siehe Seite 8	Kirche Allmendingen	Quartierarbeit Pfarrkreis
Sa 12.3. 20.00 Uhr	Unterhaltungskonzert Musikgesellschaft Allmendingen	MZH Allmendingen	MGA
Mi 16.3. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag: „Von der Weide zum Korb, das Flechtmuseum zu Gast“	Kirche Allmendingen	Pfarrkreis
Fr 18.3. 20.00 Uhr	HV Allmendingen-Thun-Leist ⇒ Informationen siehe Seite 14	Restaurant Kreuz	Leist
So 27.3. ab 6.15 Uhr	Oster-Weg und Gottesdienst (siehe Plakat)	Kirche Allmendingen Kirche Amsoldingen	Pfarrkreis
So 3.4. 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kurzhörspiel	Kirche Allmendingen	Pfarrkreis
Di 12.4. bis Fr 15.4.	Kinderkirchenwoche (s. Seite 11) Anmeldung beim Pfarramt	Kirche Allmendingen	Pfarrkreis
So 17.4. 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Blockflötenensemble Adlibi Thun	Kirche Allmendingen	Pfarrkreis
Mi 20.4. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag: „Über das Älterwerden“ Annette und Alfred Sollberger erzählen	Kirche Allmendingen	Pfarrkreis
Sa 23.4. 16.00 Uhr	Vernissage zur Bilderausstellung ⇒ Informationen siehe Seite 17	Kirche Allmendingen	Quartierarbeit
Fr 29.4.	Sponsorenlauf		FCA
Do 5.5.	Turnwanderung (Auffahrt): TVA und alle interessierten Wanderfreunde!	Start in Allmendingen Ziel Strättligburg	TVA
Mi 18.5. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag: „Wir spielen Lotto!“	Kirche Allmendingen	Pfarrkreis
Fr 20.5. 18.30 Uhr	Vorbereitungskonzert	Kirche Schwarzenegg	MGA
Sa 4.6.	Berner Oberländischer Kreismusiktag Kreis III	Thierachern	MGA
So 5.6. 9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe und KUV 5. Klasse	Kirche Allmendingen	Pfarrkreis
Sa 11.6.	Eidgenössisches Musikfest	Montreux	MGA
So 3.7. 9.30 Uhr	Parkgottesdienst mit Taufe ⇒ Informationen siehe Seite 9	neben der Kirche Allmendingen	Pfarrkreis

Fr-So 17.-19.6. und Fr-So 24.-26.6. findet auf dem Waffenplatz Thun das Kant. Turnfest statt, der TVA ist Trägerverein/OK. Es werden noch Helfer/innen gesucht. (siehe Seite 19)

1991 heirateten Beatrix und Walter und zogen 1993 ins umgebaute Elternhaus am Weidenweg ein. Für Walter wurden die Wege in die Strahlergebiete kürzer, der Arbeitsweg aber länger.

Beatrix konnte sich nun im eigenen Garten voll entfalten. Um fit zu bleiben, nimmt sie regelmässig am Nordic-Walking der Pro Senectute teil.

Seit mehr als 15 Jahren hilft sie einmal im Monat im Team des Seniorennachmittags.

2003 zog auch die Schwester Rita zu ihnen an den Weidenweg. Sie sind froh, dass sie zu dritt hier eine so gute Zeit haben.

Ihre Familie hat sich um neun Grosskinder im Alter von 10 bis 22 Jahren vergrössert. Davon leben vier in Norwegen. An Weihnachten herrscht jeweils Grossbetrieb.

Trotz ihren Hobbys blieb Zeit zum Reisen. Diese führten sie in den Südwesten der USA, mehrmals an die weltgrösste Mineral Show in Tucson Arizona. Sie reisten in Californien, Nevada, Utah, Wyoming, Colorado, Illinois und Michigan. Es zog sie auch in den Norden nach Norwegen, Alaska, Yukon- und Northwest-Territory. Auch der Osten von Kanada wurde von ihnen nicht verschont: Ontario, Quebec, Nova Scotia, Newfoundland und Labrador. In den Zwischenjahren wurde gespart, so dass es auch nach Spitzbergen, zur Pensionierung in die Antarktis und nach Südamerika: Chile, Bolivien, Peru reichte.

Sie lernten viele interessante Menschen kennen mit denen sie zum Teil noch immer Kontakt haben, vor allem natürlich mit den Mineraliensammlern.

Von einigen dieser Reisen zeigten sie Bilder an den Seniorennachmittagen in Allmendingen und in Mineralienvereinen.

Sie sind dankbar für alles, was sie sehen und erleben durften.

Ich möchte an dieser Stelle Elsassers nochmals herzlich danken für den freundlichen Empfang und die Zeit, die sie aufwandten, um mir die wunderschöne Mineraliensammlung zu zeigen.



Skolezit von Arvigo,
Val Calanca GR

Stabweitergabe:

Vreni und Werner Marggi

Auch hier erwarten uns sicher wieder spannende und informative Geschichten.

Text:
Helene Hofer

Fotos:
B. und W. Elsasser

Neueröffnung des Restaurationsbetriebes im Tempel

Am 2. Februar öffnet die Gaststube im Tempel ihre Türen. Die neuen Gastgeber aus Österreich setzen unter anderem auf die Küche ihres Heimatlandes.

Mit der Neueröffnung der Gaststube im Tempel beginnt eine neue Ära. Der gebürtige Österreicher Hans Zauner und seine Partnerin Andrea Wyss begrüssen ihre Gäste. Zauner lebt seit über 30 Jahren in der Schweiz und war in verschiedenen Betrieben in Basel, Zürich, Bern und St. Moritz tätig. In der Gaststube im Tempel wollen die neuen Gastgeber ihre Vision eines „Treffpunktes für jedermann“ in die Tat umsetzen.

Anlehnung an Österreich

Anlehnungen an die österreichische Küche sind kein Zufall: Küchenchef Oliver Dalik ist gebürtiger Wiener. Seine Herkunft soll sich nun auch in der Speisekarte der Gaststube im Tempel niederschlagen. Laut Zauner werden Wiener Schnitzel, Kalbskotelett am Knochen, Haxn und auch der berühmte Kaiserschmarrn angeboten.

Der neu gestaltete Restaurantonsteil präsentiert sich im rustikalen Stil.



Text und Foto: H. Zauner



Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

**Samstag, 12. März 2016
11.30-15.00 Uhr | Kirche Allmendingen**

Allmendingen isst... Guggershörnli



**Ein kulinarisches Vergnügen
für Klein und Gross**

Guggershörnli

von 11.30-13.00 Uhr

Desserts

von 11.30-15.00 Uhr

Rahmenprogramm

KUW-Schüler/innen 5. Klassen

KUW-Wahlfachkurs 8. Klassen

Verkaufsmärit

Guggershörnli, claro-Stand

Handarbeitsgruppe, Bücherbasar

Erlös zugunsten des Gabenziels des Thuner Suppentags



„2x3 macht 4
widdewidewitt
und 3 macht 9!“

Parkgottesdienst mit Taufe

3. Juli | 09.30 Uhr | neben der Kirche Allmendingen

Accentus-Ensemble | Pfrn. U. Straubhaar | Sigristen-Team | Kirchenkaffee-Team

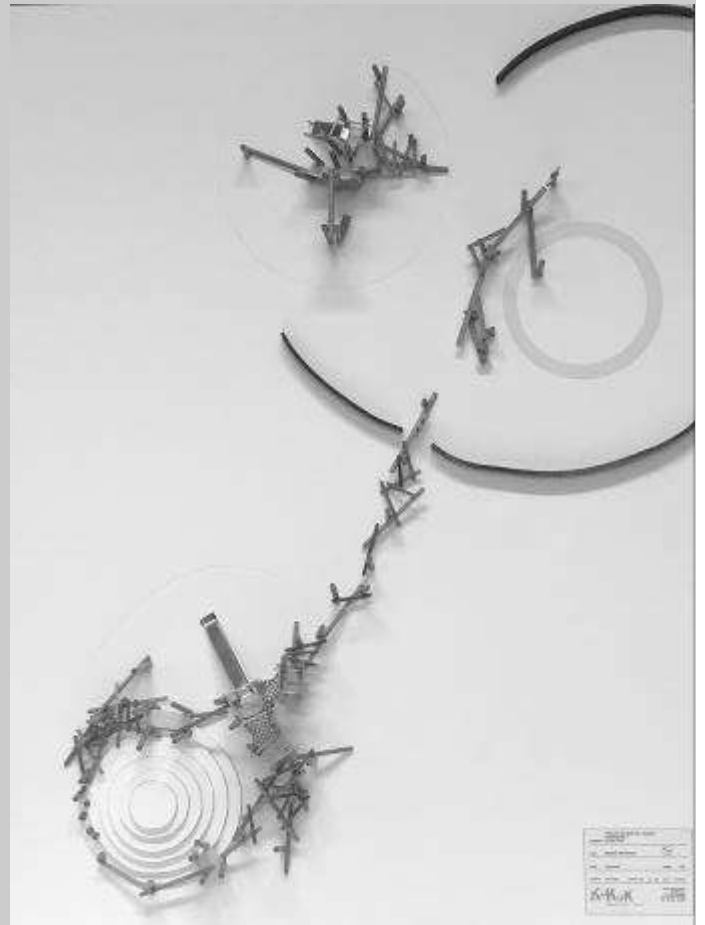


Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

Neugestaltung Spielplatz zwischen Kirche und Kindergarten

Im Herbst 2015 wurde durch das ABS / Fachstelle für Kinder und Jugend die Neugestaltung des Spielplatzes zwischen Kirche und Kindergarten vorgestellt. Nachdem rund 60 Personen aus dem Dorf an der „Mitwirkung“ teilgenommen und zum Teil engagiert Verbesserungsvorschläge zu den ausgestellten Modellen und Plänen notiert hatten, schwang mit rund 73% der Stimmenden das Projekt „kukuk“ klar oben aus. Der auf Individualität und Phantasie, aber auch Austausch und Rasten ausgerichtete Spielplatz soll im Frühjahr 2016 gebaut und eingeweiht werden.

*Fotos:
Herr M. Weibel
Tiefbauamt / Stadtgrün
ABS/Fachstelle Kinder und Jugend*



Perspektivskizze
Zone 1 Kleinkinderbereich



KinderKirchenWoche

12.-15. April 2016 | Kirche Allmendingen



Vertrauen

WANN

Dienstag + Mittwoch + Donnerstag,
je 09.00-11.45 Uhr +
Freitag 09.00-14.00 Uhr

WAS

Biblische Geschichten +
basteln + singen + spielen
+ feiern + lachen

WER

Für Kinder von
ca. 5 - 10 Jahren
(älter auf Anfrage)

LEITUNG

Liliane Hählen + Milka Inniger +
Brigitte Messerli + Isabelle Grunder
Adriana Molteni + Yvette Wüthrich +
Ursula Straubhaar + 8 Jugendliche
(KUW-Wahlfachkurs)

BITTE BEACHTEN

Weil uns das Thema durch die vier Tage begleitet, ist es
sinnvoll, die KiKiWo als ganzes zu besuchen.
Die Kosten übernimmt die reformierte
Kirchgemeinde Thun-Strättligen.
Bitte Hausschuhe mitbringen und dem Wetter
angepasste Kleidung anziehen, wir sind oft draussen!

INFORMATIONEN BEI / ANMELDUNG

bis 31. März an:

Milka Inniger, Hagacherweg 17A, 3608 Allmendingen, 033 335 80 06, m_inniger@bluewin.ch
oder Pfarrerin Ursula Straubhaar, Im Dorf 2, 3608 Thun, 033 336 48 39, 079 945 14 20,
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch



Yuppi, ich komme!

Vorname: _____ Name: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____ Tel: _____

Bemerkungen: _____

JAHRESBERICHT 2015

Das Jahr 2015 verlief nicht ganz so turbulent wie 2014. Die nachfolgenden Zeilen geben einen kurzen Abriss der Aktivitäten in Allmendingen, in die der Leist mehr oder weniger involviert war.

Nachdem wie abgemacht ab Neujahr das Asylzentrum geschlossen war, konnte der Leist die eineinhalb Jahre mit unseren fremden Gästen Revue passieren lassen. Rückblickend hat der Betrieb praktisch reibungslos funktioniert. Inzwischen ist der Rückbau erfolgt und die Unterkunft steht wieder anderen Nutzern zur Verfügung. Aber selbst ein Jahr danach ist noch nicht Ruhe eingekehrt, ist doch zum Jahresende im Thuner Stadtrat eine Interpellation zum Zentrum eingereicht worden und beschäftigt die entsprechende Direktion weiter.

Gestartet ist das Leistjahr traditionell mit dem Allmendinger-Raclette. Einmal mehr haben sich die Vorstandsmitglieder ins Zeug gelegt und für einen tollen Rahmen gesorgt. Trotz gutem Wetter, musste leider erneut ein Rückgang der Teilnehmenden verzeichnet werden. Anscheinend hat sich das Format (wie es in den Medien so schön heisst) langsam abgenutzt. Oder vielleicht war es auch nur ein Durchhängerjahr ... auf jeden Fall werden wir es im 2016 erneut versuchen, die Allmendinger Bevölkerung aus der warmen Stube zu locken.

A propos „locken“... Dies sollte der neue Platz beim RAZ auch die Fahrenden. Am 11. Juni

konnte der nigelnagel neue Fahrendenplatz eröffnet werden. Mit ansprechenden sanitären Einrichtungen erwartet er nun die Fahrenden auch im Winter. Wie eine Nachfrage bei den zuständigen Behörden ergab, wurde er im ersten Winter (hatten wir eigentlich einen Winter?) nicht sehr rege benutzt. Einzig im Oktober und Januar waren ein paar Plätze belegt. Es zeigt, dass sich die Fahrenden im Winter hauptsächlich auf einem festen Platz aufhalten und nur vereinzelt weiter durch die Schweiz reisen.

A propos "Platz"... Benutzt wird dafür ein anderer Platz, der endlich endlich (!!!) fertig wurde - die Kreuzung beim Kreuz. Nach einer Intensivbauzeit konnte der Minikreisel dem Verkehr übergeben werden. Ganz ohne Nebengeräusche (im wahrsten Sinne des Wortes) verlief die ganze Bauerei nicht. Also, eigentlich nicht die Bauarbeiten an sich, aber die vom Kanton doch sehr unvorteilhaft angekündigte Umfahrung. Inzwischen dürften die Verantwortlichen auch gemerkt haben, dass es sinnvoller und weniger aufwändig wäre, wenn man die Betroffenen frühzeitig ins Boot holen würde. Dank der Intervention des Leistes konnte doch die eine oder andere Optimierung erreicht werden.

A propos "Kreis"... Ein weiteres Highlight war natürlich der Kreismusiktag in Allmendingen. Wer in der Region etwas mit Musik am Hut hat, war dabei. Auch die Bevölkerung genoss die tolle Parade durchs Dorf oder die eine oder andere Vor-

stellung im Zelt. Dass der Leistpräsident es versäumt hatte, rechtzeitig für die nötige Beflagung zu sorgen, gab doch etwas zu reden...

A propos "Reden"... Von denen gab es auch während der Feierlichkeiten der Schule Allmendingen einige. Die Dorfschule feierte ihr 175-jähriges Jubiläum. Während zweier Tage präsentierte sich die "alte Lady" in jugendlichem Übermut. Das lag allerdings wohl eher an den tollen Vorführungen der Schulkinder. Aber auch kulinarisch kam man auf seine Kosten. Der Leist beteiligte sich zwar nicht persönlich an den Festlichkeiten, unterstützte die Schule aber finanziell.

A propos "Jubiläum" Etwas besinnlicher, wie es sich gehört, feierte die Kirche ihr 20-jähriges Bestehen. Mit einem unterhaltensreichen und lehrreichen Rückblick durch langjährige Allmendinger/innen erlangte man manch interessanten Einblick in die Geschichte der Kirche vom Bau bis heute.

A propos "Kirche" ... Im 2015 fiel der Entscheid über die Gestaltung des Spielplatzes zwischen Kirche und Kindergarten. Nachdem rund 60 Personen aus dem Dorf an der „Mitwirkung“ teilgenommen und zum Teil engagiert Verbesserungsvorschläge zu den ausgestellten Modellen und Plänen notiert hatten, schwang mit rund 73% der Stimmenden das Projekt "kukuk" klar oben aus. Der auf Individualität und Phantasie aber auch Austausch und Rasten ausgerichtete Spielplatz soll im Frühjahr 2016 gebaut und

eingeweiht werden.

A propos "Spielplatz"... Ein grosser Schrecken erschütterte das ganze Dorf! Unbekannte hatten an den Spielgeräten auf dem Schulgelände lebensgefährliche Rasierklingen angebracht, wohl in der Absicht, die Kinder beim Spielen zu verletzen. Das ganze Dorf freute sich auf den neuen Spielplatz beim Kindergarten ... und dann so was. Zum Glück wurde niemand verletzt. Die kranken Urheber sind nach wie vor unbekannt.

A propos "aus dem Häuschen"... Ein weiterer Punkt, an dem sich die Geister schieden, war das WC Häuschen der STI beim Wendeplatz. Verschiedene Einwohner haben sich beim Leistpräsidenten gemeldet, worauf sich dieser zu einer Einsprache gegen das Baugesuch entschied. Er war der Meinung, dass "es geht einfacher und billiger" nicht für eine Ausnahmegewilligung (Strassenabstand) reicht. Das Bauinspektorat war anderer Meinung und machte anlässlich der Einigungsverhandlung wenig Hoffnung auf Erfolg der Einsprache. Danach zog der Leist die Einsprache zurück. Inzwischen steht das Objekt der Diskussionen und der Schreibende muss sagen: einmal mehr "ausser Spesen nichts gewesen". A propos „nichts gewesen“... Dies dachten sicher auch die einen oder anderen, wenn sie den Erzählungen von Matthias Zellweger auf der (Irre-) Führung glaubten. Einmal mehr organisierte der Eventmanager des Leistes einen tollen Anlass. Die Teilnehmenden (wozu der Schreibende leider nicht gehörte), erlebten überraschende Au-

gen- und Einblicke in die Geschichte von Thun.

A propos „Geschichte“ ... Viele davon durften wir auch dieses Jahr wieder im Allmendinger lesen. Das Redaktionsteam bescherte uns drei prall gefüllte Ausgaben mit viel Wissenswertem und Überraschendem aus dem Dorf.

Nun ist auch der Jahresbericht 2015 Geschichte. Wir durften viele schöne (aber leider auch einen erschreckenden) Augenblicke erleben. Hoffen wir, dass es auf der schönen Seite weitergeht und harren der Dinge, die uns das Jahr 2016 bringen wird.

Der Dank des Leistpräsidenten geht einmal mehr an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand

Therese Kocher
(Redaktionsteam)

Patrick Truninger (Kassier und Stellvertreter des Präsidenten)

Raphael Demierre
(Eventmanager)

Bruno Stöckli (Eventmanager)

Markus Zehr (Eventmanager)

Robert Ellenberger (Material und Dorfverschönerer)

sowie an alle, die sich für unser Dorf eingesetzt haben.

Leider wird uns Raphael Demierre auf die HV hin verlassen. Er hat in den vergangenen sieben Jahren unter anderem erfolgreich die 1. Augustfeier unterstützt (solange es sie noch gab...) und war für den einen oder anderen Vorstandsausflug verantwortlich. Daneben wirkte er wie alle anderen Vorstandsmitglieder viel im Hintergrund und opferte einen Teil seiner raren Freizeit dem Dorf. Hierfür

gebührt ihm ein grosser Dank! Glücklicherweise konnte bereits eine Interessentin für die Nachfolge gefunden werden. Ursula Baumgartner hat bereits die eine oder andere Stunde Leistluft geschnuppert und wir hoffen, dass wir sie anlässlich der HV in unsere Reihen aufnehmen können.

A propos „HV“... Zum Schluss noch etwas in eigener Sache. Ich werde auf die HV 2017 von meinem Amt als Leistpräsident zurücktreten, um mich dann ein Jahr später voll und ganz der grossen Aufgabe als Stadtratspräsident widmen zu können. Rückblickend hat sich gezeigt, dass mir oft die Verbindung in die lokalen (Allmendinger) Netzwerke fehlten. Als Nachfolger oder Nachfolgerin wünschte ich mir deshalb eine in Allmendingen gut vernetzte Person. Wer jemanden portieren möchte (auch sich selbst), soll sich doch direkt mit mir in Verbindung setzen. Es gibt zwar keine Vermittlungsprämie, doch kann die gute Arbeit des Leistvorstandes sichergestellt werden.

Andreas Kübli
Leist-Präsident

Impressum 1-2016

Herausgeber

Allmendingen-Thun-Leist
Quartierarbeit Allmendingen

Redaktionsteam

- tk Therese Kocher
teresa.kocher@bluewin.ch
033 335 74 05
- ub Uschi Baumgartner
- hh Helene Hofer
- wk Werner Krebs

Redaktionsschluss 2-2016

30. Juni 2016

Allmendingen-Thun-Leist**Einladung zur
70. Hauptversammlung****Restaurant Kreuz – Saal
Freitag, 18. März 2016, 20.00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut uns, Sie an die diesjährige Hauptversammlung des Allmendingen-Thun-Leist einzuladen und wir hoffen auf Ihre Teilnahme. Auch Interessierte sind herzlich willkommen – man kann auch gleich vor Ort Mitglied werden. Die Traktanden im statutarischen Teil sind wie folgt:

Traktanden:

Wahl der Stimmenzähler
Protokoll der HV vom 13. März 2015
Jahresbericht des Präsidenten
(siehe „Der Allmendinger“ und www.thun-allmendingen.ch)
Kassa- und Revisionsbericht, Budget
Jahresbeiträge
Wahlen
Mutationen Mitglieder
Anträge (schriftlich bis 10. März 2016 an untenstehende Adresse)
Verschiedenes

2. Teil (öffentlich)


Nachdem wir vor zwei Jahren mit dem RAZ ein aktuelles und letztes Jahr mit dem RUTS ein künftiges Thema hatten, schauen wir dieses Jahr etwas zurück. Der ehemalige Thuner Stadtarchivar und Empfänger des Thunpreises 2015, Dr. Jon Keller, wird uns etwas über die Entwicklung der Stadt Thun im Allgemeinen und unseres Dorfes im Speziellen erzählen. Begleitet von viel Bildmaterial erwartet uns ein kurzweiliger zweiter HV-Teil. Alle Allmendingerinnen und Allmendinger sind für diesen öffentlichen Teil herzlich eingeladen. Der Start ist auf ca. 20:45 angesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand Allmendingen-Thun-Leist

PREISRÄTSEL NR. 6

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

hatte viele Besucher dank Supersommer	berühmter Schüler von Hogwart	ehemaliger US-Präsident (Vorname)		Hotelzimmer für eine Person (Abk.)	ein Neues steht hinter dem Bahnhof	See mit Hotel&Spa und Openair-Kino		... wie eine Kirchenmaus	2	Treppenstufe in England und Tanz
er wird im Frühjahr neu gestaltet				4						
			1		im Sommer schaukeln auf ihr Boote					Begleiterscheinung bei Grippe
Freude über eine gute Leistung				beim Jassen von Vorteil geniessen wir nach Lärm			9			
Konkurrenz zu ARD und ZDF			auch eine Nr. 1, der ex-Coach von Federer (I)		er gewann 3x die Abfahrt am Lauberhorn (I)			Abk. = Abkürzung	Abos haben eine begrenzte	
CH-Satiriker mit Irokesenfrisur (I)					Erika ist die bekannteste Pflanze dieser Landschaft				7	
junge Vögel fallen häufig daraus					einer der drei Umlaute			ehem. Direktor Radio DRS (I) ... fun and nothing to do		
Musketiere, Fragezeichen, Trio		halber Vornamen einer CH-Musikerin	weder heiss noch kalt Kabarett-Legende (I)				weiblicher Teil eines Berner Trios			8
"vornehme" Pop-Sängerin ohne Ende				6	Zitronen und Limetten sind es					
nicht nur für Ravioli & Co., sondern auch für Getränke						I = Initialen	Zürcher SVP-Nationalrätin (I)			5 

Rätselautorin: Therese Kocher

Lösung Rätsel 3-2015

	F			Z		A			
G	L	Ü	E	H	W	E	I	N	
E	I	D		D	E	L		T	I
S	N	O	B		R		F	I	S
C	T		A	N	G	E	L		O
H	E		L	I	E	D	E	R	
E	N	G	E	L		E	C	U	
N	A			O	N	K	E	L	
K	Ü	G	E	L		E	D	A	
G	E	R		R	O	S	I	N	E

Rätselautorin: Therese Kocher

L E B K U C H E N

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Aus den zahlreichen Antworten wurden die Preisträgerinnen ausgelost:

1. Preis: Frau Vreni Zürcher
 2. Preis: Frau Sandra Schmid
- Wir gratulieren herzlich.

Preisrätsel Nr. 6

1. Preis: Migros-Gutschein im Wert von Fr. 30.--
2. Preis: Coop-Gutschein im Wert von Fr. 20.--

Die Preise sind gestiftet von:
Pfarramt Allmendingen, Frau U. Straubhaar, Pfrn.

Lösung bis 18. März 2016 (Absender nicht vergessen!) per Mail an: teresa.kocher@bluewin.ch oder per Post an: Therese Kocher, im Dorf 8, 3608 Thun



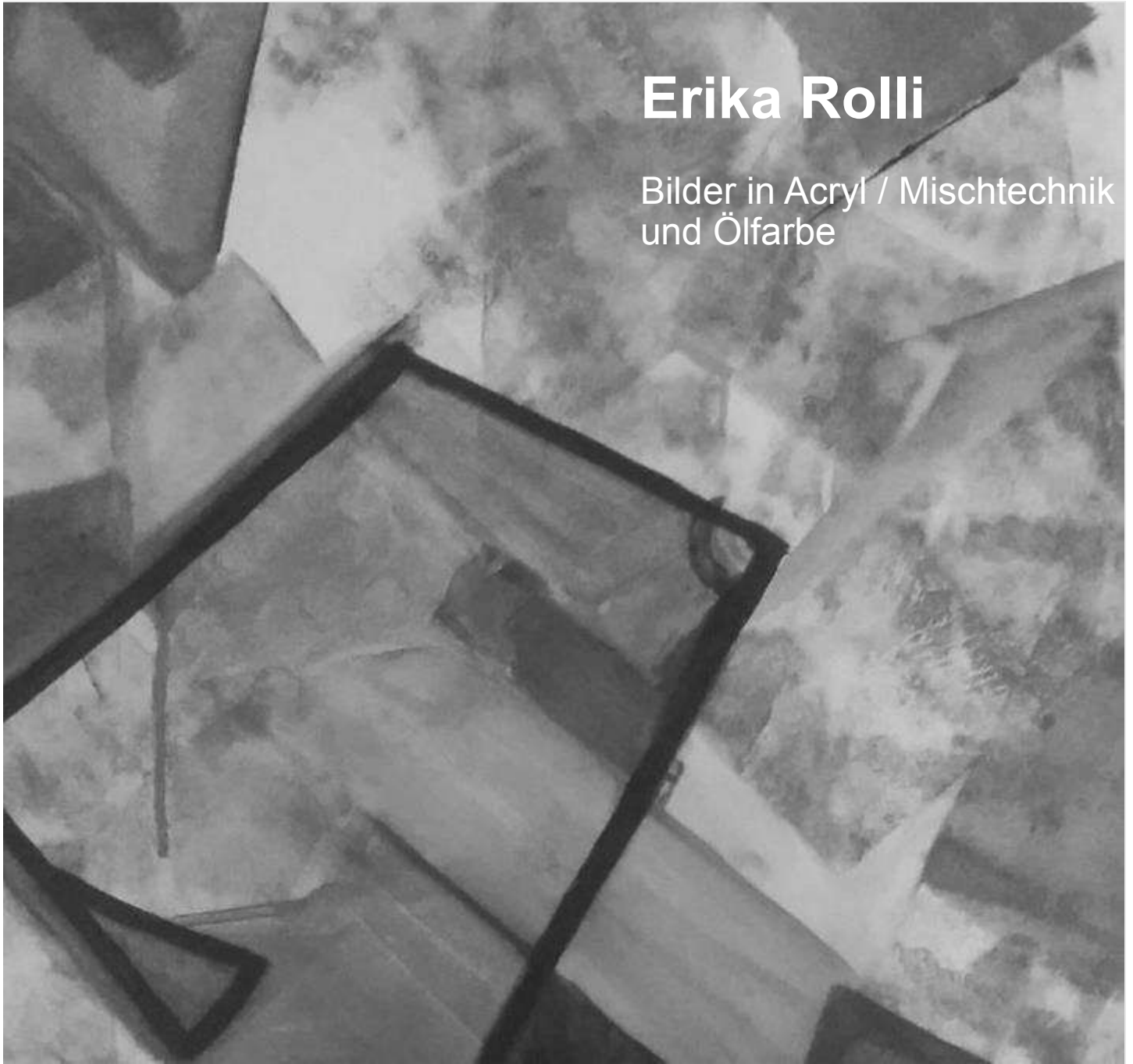
Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

OSTERSONNTAG, 27. MÄRZ 2016

„...er ist auferweckt worden...“

06.15 Uhr Kirche Allmendingen: Beginn
06.30 Uhr Wanderung von Allmendingen
nach Amsoldingen
07.30 Uhr Frühfeier in der Kirche
Amsoldingen
08.00 Uhr Frühstück im Kirchgemeindesaal
Amsoldingen

09.30 Uhr Kirche Amsoldingen:
Ostergottesdienst mit Abendmahl
Musikgesellschaft Amsoldingen
Christoph Röthlisberger, Orgel
Pfrn. Eva Leuenberger und
Pfrn. Ursula Straubhaar



Erika Rolli

Bilder in Acryl / Mischtechnik
und Ölfarbe

23. April - 25. Juni 2016



Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

Zur Vernissage laden wir Sie herzlich ein:
Am Samstag, 23. April 2016, 16.00 Uhr im Foyer der Kirche Allmendingen

Sonntag ist's...



Es isch wieder einisch eine vo dene trüebe hudu-Sunntige gsy afangs Februar, weder Winter no Frühlig, mi weiss nid rächt was afa u nume i der Stube hocke chame ou nid der ganz Tag. Auso, d'Schue u d'Rägejagge alegue u use.

So schön hei mir's äbe z'Allmendinge, mir chöi zur Hustür us u scho simer i fünf oder zäh Minute im Waud. Mir chöi i Grienwald u de ds Glütschbachtal gäge d'Guntelsey loufe, oder mir chöi nume dr Moos-Cher mache, oder gäge d'Strättligburg zue loufe, grad wie's eim am beschte dünkt oder gluschtet. Üses schönschte Naherholigsgebiet liegt würklech grad vor der Hustür.

U wär jtz meint, e so amene hudu-Sunntig sig me de Muetterseel allei im Waud, dä het sech de tosche. D'Hünd müesse use, d'Ross müesse bewegt sy, d'Wolkingstöck wei use u dr nöi aerodynamisch Joggingazug mit de passende Schue derzue muess me ou einisch bym Rägewätter teschte. U d'Chind ir Stube, wo nüt anders z'tüe hei aus nume z'stürme zäme, müesse o no chly ga loufe.

Eso isch es mir ömu vorcho a däm Sunntig. Es sy natürlech nid so vili unterwägs gsy wie amne schöne Sunntig, aber äbe grad "die" aui si unterwägs gsy.

U mir isch ufgfaue, dass eigentlich d'Lüt bi däm hudu Wätter viu fründlicher si, als bi strahlendem Wätter, aui hei fründlech grüesst.

Bim schöne Wätter isches mängisch nid eso, vili gö a de andere verbi ohni z'grüesse u luege eim nid emau a, wies äbe bim schöne Wätter sälbverständlech isch, dass me i Wald geit, u höchstens danke si " jtz chöme die oder dä o no"!

Wenn sit Dir z'lescht mau bim Rägewätter im Waud gsy? Machets doch o wieder einisch. Wo mir Schuelgiele si gsy, het me sowiso nüt anders kennt, aus am Sunntig öppe i Waud z'gah. Vater het nachem Mittag d'Sunntig-Chleider u Grawatte!! wo nim d'Muetter het parat gmacht gha, agleit u dr Sunntigshuet gno u de isch me ab, gägem Waud zue. Ga loufe, nid ga jogge oder wolke, eifach ga loufe oder spaziere, u we me de anderne Lüt isch begänet, het Vater der Huet glüpfet u mi het enand fründlech grüesst, oder isch blibe stah u het mitenand brichtet, was es öppe so Neus het gä.

Im Winter, we de g'holzet isch gsy, het me sowiso müesse ga luege wo di schönschte Holz-Stere u di brevschte Aschthüfe sy. Vater het es Zetteli us dr Chuttebuese gno u d'Numero ufgschribe, so dass er de a der Steigerig het chönne ga mitbiete u gwüstet het, was är de für Holz überchunnt.

U wemer de usem Waud sy cho, het Vater öppe d'Abchürzig gnoh u isch no i d'Linde ga ne Jass chlopfe.

Das sy so öppe di Sunntigs-Ritual vo früecher gsy, wo me o no kes Outo gha het, es het jede Sunntig fasch glich usgseh u isch glich geng e spezielle Tag gsy, äbe Sunntig.

Hüt dünkt's mi mängisch, es syg eifach ke rächte Sunntig me, vili hei mee Stress am Sunntig aus unter der Wuche, wo si ihrer greglete Arbeit nachegö.

G'schwind i Waud ga jogge oder mit em Bike düre Waud frese, hei ga duschne, villecht scho zum zwöite Mau, Brunchne, u mit em Outo öppe no i d'Ostschwiz use bloche, ane Chindergeburtstag vom liebe Gottehind, oder süsch öppis Cheibs, wo me nid sötti fähle.

I weiss, das sy Zyterschinige, das chame nümme ändere, üs geit das mängisch o eso, dass me am Sunntig aune Orte sötti sy (oder dörfli!

Sonntag ists, heisst's i üsem Lied, wo mir mängisch mit em Chörli no singe, "am Zaun das Veilchen betet still im Gras für sich" usw. Söttegi Sunntigszyte, wo mir da besinge, si äüä devinitiv verbi. Mängisch isch es chly schad!

Bis zum nächste Mal,
(oder amene Sunntig im Waud)

Text:
Werner Krebs

Der Kirchgemeinderat Thun-Strättligen lädt ein
zur **Informationsveranstaltung**



Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

Verzicht auf ein Kirchenzentrum



Markus



Johannes



Allmendingen



Gwatt

Mittwoch, 9. März 2016, 19.30 Uhr
Johanneskirche, grosser Saal

Die Kirchgemeinde Thun-Strättligen muss auf ein Kirchenzentrum verzichten. Allerdings fällt ein solcher Entscheid schwer, geht es doch darum, ein Stück kirchliche Heimat aufzugeben.

An der Veranstaltung werden Sie über den aktuellen Stand informiert und zugleich ist es eine Gelegenheit, Ihre Gedanken einzubringen. Ein definitiver Entscheid wird später an einer Kirchgemeindeversammlung gefällt werden.

Helferinnen und Helfer Wir suchen **DICH**



Das Berner Kantonturnfest 2016 in Thun ist ein Event in voller Action, Spannung und vielen Emotionen! Und dies vor der einmaligen Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau. Ein solcher Anlass ist jedoch nur durch viele Helfer realisierbar. Wir rechnen mit ca. 2'000 freiwilligen Helfenden.

Daten und Zeiten Helfereinsätze - JUNI 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					11.6.16 8h-18h	12.6.16 8h-18h
13.6.16 8h-18h 18h-23h	14.6.16 8h-18h 18h-23h	15.6.16 8h-18h 18h-23h	16.6.16 8h-18h 18h-23h	17.6.16 8h-18h 18h-23h	18.6.16 5h-5h (24h-Betrieb)	19.6.16 5h-5h (24h-Betrieb)
20.6.16 8h-18h 18h-23h	21.6.16 8h-18h 18h-23h	22.6.16 8h-18h 18h-23h	23.6.16 8h-18h 18h-23h	24.6.16 5h-5h (24h-Betrieb)	25.6.16 5h-5h (24h-Betrieb)	26.6.16 5h-5h (24h-Betrieb)
27.6.16 8h-18h 18h-23h	28.6.16 8h-18h 18h-23h	29.6.16 8h-18h 18h-23h				

Schichten Festwochenende 18.+19.6.16 / 24.-26.6.16: 5h-12h, 11h-17h, 8h-11h/12h-17h, 17h-23h, 23h-5h

Einsatzorte Festwochenende

Administration (Rechnungsbüro, Finanzen)
Entsorgung / Reinigung
Transportdienste / Parkplatz

Betreuung Wettkampfanlagen
Festwirtschaft
kein spezieller Wunsch

Dürfen wir auch mit deinem Einsatz (bis ca. 8 Stunden je Einsatz) rechnen?

So registriere dich noch heute unter www.thun2016.ch (Rubrik Organisation – Helfer)
(Für eine Anmeldung ist eine gültige E-Mail-Adresse erforderlich)

Wichtig:

Wähle bei der Gruppenauswahl folgenden Verein aus: TV Allmendingen

...und bei der Frage „Ich wurde angefragt durch“ erfasse das Wort: Dr. Allmendinger

Nach der erfolgreichen Registrierung wird dir per Mail eine Anmeldebestätigung zugeschickt.

Als Entschädigung erhältst du ein T-Shirt, Verpflegung (je nach Einsatzdauer) und wirst zu einem Helferfest eingeladen.

Wir freuen uns, dich schon bald in Thun zu begrüßen! Vielen Dank schon jetzt für deinen Einsatz und Engagement.

Berner Kantonturnfest 2016 Thun
Abteilung Personal, Trägerverein TV Allmendingen, Beat Rölli 079 387 13 64

THUN FOR FUN

Auto
Stettler AG
Thun
Drive the difference

www.auto-stettler.ch



Andrea Wyss & Hans Zauner
 Gaststube im Tempel | Tempelstrasse 20 | 3608 Thun
 0041 33 335 05 10 | Gaststube@bluewin.ch
www.gaststubeimtempel.ch

Wohlfühlbehandlungen
 von Kopf bis Fuss
 am gleichen Standort.

CARPE DIEM COSMETICS
 Kathrin Schöppler
 Telefon 033 335 19 34
www.carpediem-cosmetics.ch

BODY&FOOT PRAXIS
 Marlyse Schöpfer
 Telefon 033 335 19 19
www.bodyfoot-praxis.ch

Thierachernweg 2a
 3608 Thun/Allmendingen

E L E K T R I K
MARKUS WENGER



ELEKTROINSTALLATIONEN
 TELEFON • TV • SAT TV
 SERVICE • REPARATUREN

Wylergasse 30 A
 3608 Thun
 Tel. 033 335 00 30

IHR ELEKTROFACHMANN

conaXess
 computer ::: internet ::: multimedia

- Informatik-Dienstleistungen für Kleinunternehmen und Private
- Web shop mit portofreier Abholung in Thun
- Eigene Reparaturwerkstatt

Als Swisscom-Partner bieten wir Ihnen Telefonie, TV, Internet sowie unseren professionellen Computer- und Netzwerksupport aus einer Hand.



Michael McGarty, Geschäftsinhaber

conaXess GmbH – Lontschenerweg 59 – 3608 Thun
 Hotline 033 511 20 20 – www.conaXess.com



BEOKERAMIK AG
 BERATUNG VERKAUF AUSFÜHRUNG

Zelglistrasse 6 • Postfach 11 • 3608 Thun
 Tel. 033 222 36 66 • Fax 033 222 82 66
info@beokeramik.ch • www.beokeramik.ch

Werner Göbel
 Im Dorf 8
 3608 Thun / Allmendingen
 Tel. 033 336 36 80
 e-mail: wernersub63@gmx.ch

